



Betrifft: Überarbeitung Generelle Planung U5 beim Arne-Karlsson-Park

Die zuständigen Stadträt:innen werden ersucht, einen sofortigen Stopp der Detailplanungen und eine Überarbeitung der Generellen Planung der Station Arne-Karlsson-Park dahingehend zu veranlassen, dass:

- Alternativen für die Situierung der Tunnelröhren bzw. Stationsflächen unter dem Park erneut zu prüfen sind,
- Ebenso Alternativen für die U-Bahn-Aufgänge außerhalb der Parkfläche erneut zu prüfen sind (Beispielweise Abgänge in bestehenden Gebäuden wie Währinger Straße 43 [Bezirksvorsteherung] oder 47; Station unter den Verkehrsflächen der unteren Nußdorfer Straße bzw. Ni-una-menos-Platz; im Bereich Sensengasse oder anderer angrenzender Gassen wie Strudlhofgasse),
- bzw. bisherige Prüfungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um so eine transparente Darstellung der angeblich zwingenden Entscheidungsgründe für eine Bauführung unter dem Park anstelle unter vorhandenen Verkehrsflächen zu gewährleisten,
- die „Umweltkosten“ für die Versiegelung von Parkfläche und damit einhergehenden Baumfällungen (z.B. Kosten für Ersatz bzw. Ersatz-Klimawandelanpassungsmaßnahmen) höher gewichtet werden müssen als reine „Baukosten“ (für begleitende Verkehrsmaßnahmen, ggf. den Bau von Abgängen in Gebäuden).

Begründung:

Die Festlegungen in der Generellen Planung (die für die meisten Fraktionen im Detail erst im Jänner 2024 - mit Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen der Wiener Linien - einsehbar waren) bedeuten wesentliche und nachhaltige Auswirkungen auf Kleinklima und Ökologie im Bereich Arne-Karlsson-Park und damit einen massiven Eingriff in die Lebensqualität der hier lebenden und arbeitenden Menschen.

Eine allfällige Alternativenprüfung für die zur Detailplanung weitergegebenen Standorte für Stationsgebäude und die genaue Situierung der Tunneltrasse wurde nie veröffentlicht – die Entscheidung zur Errichtung der Station (teilweise sogar in offener Bauweise) auf Kosten der zentralen und intensiv genutzten Grünfläche sind bisher nicht nachvollziehbar.

Im Interesse einer zukunftstauglichen und verantwortungsvollen Planung für den Bezirk erachtet die Bezirksvertretung Alsergrund die obengenannten Ansprüche als Mindestanforderung.

Für die Grünen Alsergrund

Für Neos Alsergrund

Mag. Raimund Fichter-Wöß
Klubobmann

Mag. Rudolf Mayerhofer-Grünbühel
Klubobmann

SPÖ	Grüne	ÖVP	NEOS	LINKS	FPÖ	Damma Wos	Gemein- sam